



# **Standortsicherung bei der Adam Opel AG Bochum**

# Zukunftsvertrag 2010



- **Referenten:**

Klaus Hemmerling

Betriebsrat und Mitglied im EEF

Markus Bauer

wiss. Mitarbeiter des Betriebsrates

# Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
  - 2001: Olympiaver einbarung  
→ Alle Werke eine Linie
  - 10 Werke in EU um komplette Fahrzeuge zu bauen
  - Opel in D: ca. 34.000 MA
  - Opel Bochum: 9.200 MA, mind.30.000 MA bei Zulieferern

# Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
  - Schwere Managementfehler  
(Modellpolitik, Diesel, Design, Qualität)
  - Überkapazitäten (1 bis 2 Werke in EU)
  - Austauschbarkeit der Produktionen  
→ Konkurrenz der Standorte
  - Reduktion auf das „Kerngeschäft“

# Zukunftsvertrag 2010



- **Ausgangssituation**
  - Marktsituation → Management will 10.000 Stellen in D (12.000 in EU) zu streichen
  - „Horror katalog“ des Managements
  - Standort Bochum droht Schließung
  - 7 Tage-Informationsveranstaltung
  - Europaweiter Aktionstag alle GM-Standorte

# Zukunftsvertrag 2010



- **Verhandlungen**
  - Äußerst schwierig
  - enormer Druck für alle Beteiligten
  - Problem: Bochum/Rüsselsheim –  
Zürich - Detroit

# Zukunftsvertrag 2010



- **Zusagen des Managements:**
  - Volle Auslastung drei Schichten bis 2006
  - Dreischichtigkeit bis 2010
  - Implementierung weiteres Modell (Astra 5d – 2007)
  - Achse und Auspuff mind. für lokalen Standort

# Zukunftsvertrag 2010



- **Zusagen des Managements**
  - Möglichkeit mehr Astra-Caravan zu produzieren
  - Investitionen für F13+-Getriebe
  - keine weiteren Auslagerungen als die geplanten
  - Neue Geschäftsfelder ???

# Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
  - a) Personalabbau **ohne** betriebsbedingte Kündigungen
  - b) Flexibilisierung der Arbeitszeit
  - c) Flexibilisierung der Produktion
  - d) Anrechnung zukünftiger Tariferhöhungen

# Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
  - d) Reduzierung Weihnachtsgeld
  - e) bis zu 250 Leiharbeiter
  - f) flexibler Pausendurchlauf
  - g) Reduzierung  
Gruppengesprächsdauer
  - h) versetzte Werksferien

# Zukunftsvertrag 2010



- **Kernpunkte des Standortvertrages**
  - i) Einsatz von indirekten MA in direkten Bereichen
  - j) Einheitliche Nachschichtzuschläge nach Tarifvertrag

# Zukunftsvertrag 2010



- **Personalabbau**

- 2.900 MA (ca. 4.500 waren geplant) sollen bis Ende 2007 das Unternehmen durch Abfindungen freiwillig verlassen
- Formel:  $\text{Alter} \times \text{Brutto} \times \text{Betriebszu.} / 25$

# Zukunftsvertrag 2010



- **Auslagerungen (geplant)**
  - TuZ ca. 600 MA
  - OTD (Fahrzeugverladung) ca. 90 MA
  - Business Mall ca. 180 MA

# Zukunftsvertrag 2010



- **Arbeitszeit**

- Korridormodell: 12 + 5 Schichten  
(Ausgleichszeitraum 48 Monate + TV,  
Sa früh, So nacht)
- Reduzierung Schichtzeiten von 36,83 h  
auf 36,25 h  
→ nur noch 7 kollektive FS

# Zukunftsvertrag 2010



- **Arbeitszeit**

- pauschale Kürzung der Kurzpausen um 9 Minuten
- tariflich vorgeschriebene Erholzeiten bleiben unangetastet
- Definition Sonntagsarbeit: von Sa 22.00 bis So 6.00 gemäß MTV NRW

# Zukunftsvertrag 2010



- **Die Umsetzung – Erste Erfahrungen**
  - Trotz großer Zustimmung zum Vertragswerk viel Unruhe in der Belegschaft bei der praktischen Umsetzung
    - < z.B. Ankündigungsfristen bei Mehrarbeit und Zusatzschichten
    - < Chaotische Programmplanung

# Zukunftsvertrag 2010



- **Zukunftsansichten**
  - **Hoffnung**, dass Standort über 2010 erhalten werden kann  
mit möglichst vielen der derzeitigen Mitarbeiter und Abteilungen
  - **Hoffnung**, dass 2007 bei der Volumen- und Modellverteilung nicht nachverhandelt werden muss